

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 3. September 2020

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend:

Pfarrer Drabik, Frau Behme, Herr Fath, Herr Fleischhauer, Frau Köppelmann, Frau Krabiell, Frau Marschall-Langemann, Herr Raupach, Herr Schlichtmann

Entschuldigt: Frau Montag, Frau Voges, Frau Röver

Protokoll: Herr Fath

TOP 1: Frau Marschall-Langemann **begrüßt** die Anwesenden zur Sitzung.

TOP 2: **Geistlicher Impuls** (Sebastian Raupach)

TOP 3: Die **Tagesordnung** wird wie vorgeschlagen genehmigt.

TOP 4: **Berichte aus den Gremien und der Gemeinde - Dekanatsrat, Kirchenvorstand, PGR-Vorstände im ÜPE-Gebiet, Gemeindereferentin und Pfarrversammlung**

- Für Wendeburg ist die Pflasterung des Vorplatzes an der Kirche geplant. Die Pflasterung wird finanziell nicht durch die Diözese unterstützt. Das Bonifatiuswerk hat bereits einen Zuschuss überwiesen. Daher soll schon im Oktober mit der Sanierung des Vorplatzes begonnen werden.
- Nächster ÜPE-Termin ist der 23.09.2020.
- Die nächste Pfarrversammlung soll am 11.10.2020 in Lehdorf im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche stattfinden. Folgende Punkte sollen angesprochen werden.
 - Bericht des PGR
 - Situation der Gemeinde in Zeiten von Corona (geänderte Aufgaben)
 - Erstkommunion und Firmung
 - Weihnachtspfarrbrief in neuem Layout
 - Die Pfarrnachrichten sollen in Zukunft in 14-tägigem Rhythmus erscheinen und auf dem Kopierer im Pfarrbüro für die jeweiligen Kirchenstandorte kopiert werden (in begrenzter Auflage).
 - Evtl. könnte ein Newsletter erstellt werden. (Dafür könnte ggf. die Pfiffig-Plattform genutzt werden.)
 - Die Vorbereitung für die Sternsingeraktion läuft zum Teil schon. Es bleibt die Frage, ob sie stattfinden kann und wenn ja, wie? In Vechelde könnte sie in jedem Fall nur im Kernort stattfinden. In der Presse soll auf die geänderte Situation hingewiesen werden und in geeigneter Form um Spenden für die Sternsingeraktion gebeten werden. Die Vorbereitenden werden in nächster Zeit jeweils angesprochen.
 - Der Martinsumzug kann nach derzeitigem Stand wegen der Coronasituation in diesem Jahr nicht in der bisherigen Form stattfinden. Wenn jemand eine gute Idee für alternative Formen der Durchführung hat, wären diese sehr willkommen.
 - Hinweis auf das Fest im vergangenen Oktober („Erst Orgel, dann Turm, jetzt Fest“)
 - Vorschau auf das Krippenspiel; Überlegungen, wie es ggf. durchgeführt werden kann
 - Hinweis auf das Treffen der Katecheten und Küster in der vergangenen Woche

TOP 5: **Treffen von Katecheten und Küstern – Bericht und Beschlüsse**

Es waren 13 Personen plus das Pfarrteam anwesend. „Was war gut, was klappt noch nicht so gut, was wünschen wir uns.“ Zu diesen Punkten wurden Eindrücke gesammelt.

Optimierbar scheint in der Wahrnehmung der Beteiligten der Bereich der Kommunikation innerhalb der Gemeinde und innerhalb der ÜPE zu sein.

Gewünscht wurde von den Katecheten ein festes Budget für die Firmvorbereitung. Der PGR richtet die Bitte an den KV, ein solches Budget im nächsten Haushaltsentwurf vorzusehen. Es wird an eine Summe von € 1500.- gedacht, mit der die jeweils vorgesehene Busfahrt und die Hilfen für Firmlinge, die finanzielle Unterstützung benötigen, bestritten werden können.

Beschluss: Es wird ein Sockelbetrag von € 1500.- beantragt. Der Antrag wird einstimmig angenommen bei einer Enthaltung.

Der Wunsch nach festen Zeiten der Erreichbarkeit der Mitglieder des Pfarrteams ist praktisch nicht realisierbar. Stattdessen sollen die Aufgaben der Mitglieder des Pfarrteams deutlicher kommuniziert werden. Ein Organigramm soll demnächst auf der Homepage erscheinen.

Die Kontaktaufnahme soll über Telefon (Anrufbeantworter) oder E-Mail erfolgen, mit der Bitte um Rückruf. Ansonsten gibt es auch die Möglichkeit, Pfarrer Drabik und die anderen Hauptamtlichen nach den Gottesdiensten direkt anzusprechen.

Teilnehmer des Treffens wünschen sich zusätzliche Ansprechpartner in den Pfarrbüros vor Ort. Zu bedenken ist dabei, dass die Arbeitsstunden der Sekretariate in den vergangenen Jahren deutlich reduziert wurden (z.B. in Folge von Pensionierungen). Anfragen an den Bischof hierzu und zu anderen Themen können von den Gemeindemitgliedern auch im Rahmen der anstehenden Visitation gestellt werden.

Gewünscht wurde außerdem ein Austausch und Input zur Firmung im ÜPE-Raum.

Das Treffen wurde insgesamt von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen.

TOP 6: Hygienekonzept – aktueller Stand und Beschluss

Das verschickte Hygienekonzept war in der vorliegenden Form zu umfangreich. Es wird gebeten, ein einseitiges Dokument zum Aushang zu erarbeiten, in dem die wichtigsten Punkte zusammengefasst werden. Auf entsprechende Veröffentlichungen des Landes Niedersachsen und des Bistums Hildesheim kann mittels Links verwiesen werden.

TOP 7: Berufung eines neuen Mitglieds in den PGR – Beschluss

Frau Marschall-Langemann und Pfarrer Drabik bemühen sich um die Berufung eines neuen Mitglieds und werden bei der nächsten Sitzung berichten.

TOP 8: Wo stehen wir, wohin gehen wir? - Schwerpunktsetzung in Zeiten von Corona

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 9: Verschiedenes

- Die Gottesdienstzeiten werden am 1. Januar 2021 in der gewohnten Weise wieder an den drei Standorten rotieren.
- Visitation: Am 15.10. wird die Visitation in unserer Gemeinde durch Weihbischof Bongartz stattfinden. Sie wird gegenüber den Vorjahren in deutlich reduzierter Form stattfinden. Es ist am Nachmittag ein Gespräch mit dem Pfarrteam und am Abend ein Treffen mit den Gremien des ÜPE geplant.
- Herr Fleischhauer wird auf der Basis des letzten Visitationsberichts eine Zusammenstellung von Überlegungen zu den vom Bistum gestellten Kernfragen und mit zusätzlichen Fragen an den Bischof verfassen. Herr Fleischhauer schickt die Fragen und den letzten Bericht den Mitgliedern des PGR per Mail zur Stellungnahme und Ergänzung zu.

- Gottesdienste: Hl. Abend: Das Krippenspiel wird in allen Gemeindeteilen bewusst ohne Messfeier stattfinden. Die Christmette wird in diesem Jahr in Vechelde gefeiert. Am 1. Weihnachtsfeiertag wird um 9.30 in St. Elisabeth und um 11.00 in Hl. Geist ein Gottesdienst gefeiert.
- An Silvester findet in St. Elisabeth um 16.00 Uhr ein Gottesdienst statt und an Neujahr um 10.30 in Hl. Geist.
- Allerheiligen liegt dieses Jahr an einem Sonntag. Am 31.10. bzw. 01.11. sollen in jeder Kirche die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres in allen Gemeinden verlesen werden. Kerzen können in den Gottesdienst mitgebracht werden. Sie werden gesegnet und können an die Gräber gebracht werden. Ebenso können Gefäße mit Weihwasser mitgebracht werden. In Vechelde wird eine Andacht für alle Verstorbenen eine Stunde vor der Messfeier angeboten.

TOP 10: **Schlussgebet**

Ende der Sitzung 21.50